

Risiken

Bitte beachten Sie, dass trotz aller Sicherheitsmaßnahmen immer Fehler auftreten können, die Ihr Kapital vernichten oder sogar eine Nachschusspflicht erforderlich machen!

1. Politisches Risiko

- Die Politik kann jederzeit Gesetze und Steuern ändern!
 - Hebel oder Währungsspekulationen verbieten
 - Steuern erhöhen, sogar rückwirkend

2. Steuern

- Besonders bei langfristigen Sparplänen mit Finanzspekulationen machen sich die hohen Steuern einiger Länder drastisch bemerkbar.
- Bei größeren Investments wäre es zu überlegen, z. B. einen Firmensitz in einem Niedrigsteuerland zu bevorzugen.

Achtung! In Off-Shore-Ländern muss der Direktor ortsansässig sein und Entscheidungsmacht über die Firma haben, sonst wird eine Steuerfreiheit nicht anerkannt!

- Vertrauensfrage, ob der Direktor korrekt ist, wie weit man dennoch sein Kapital schützen kann?
 - z. B. kein Zugriff auf Bank-Konten
 - z. B. kein Recht, Kredite aufzunehmen

3. Korrektheit der Kurse und Gebühren des Brokers

- Ankauf/Verkauf-Preisspanne = Spread
- Die meisten Broker sind Market-Maker und verdienen am Spread (erhöhen den Spread).
 - Der Spread bei Ihrem Broker sollte möglichst günstig sein.

Einige Broker verwenden sogenannte Dealing Desks, welche beim Öffnen oder Schließen von Positionen ungünstigere Kurse stellen.

- Dadurch kann es zu schlechteren Ausführungen kommen.
- Es soll angeblich zahlreiche Broker geben, die besonders mit Mikrokonten (z. B. Konten unter € 500) und großen Hebeln (z. B. über 1:200) gar nicht am Interbankenmarkt sind.
 - Statistiken zeigen, dass die Mehrzahl der Anfänger hoch spekulativ handeln und ihr Kapital vernichten.
 - Daher wäre in solchen Fällen das Risiko für den Broker gering und es würde dieses angeblich verlorene Geld zusätzlich in die Kasse des Brokers fließen.

4. Spread-Unterschiede (zeitlich und bei großen Orders)

- Wenn Sie in den Zeiten, wo der Spread üblicherweise extrem groß ist (z. B. Freitag abends ca. 20 Uhr bis Montag früh 01 Uhr, Österreichische Zeit), nicht handeln, haben Sie dieses Problem weitgehend eliminiert.
 - Mit unseren Software-Modulen können Wochenendpausen eingestellt werden.

5. Spesen

- Kauf-, Verkaufspesen, Swap, Zinsen werden direkt bei jedem Trade berücksichtigt.
- Weitere Kosten:
 - Banküberweisungsspesen (Broker abhängig)

6. Marktentwicklungen

- Kurse schwanken
- Spikes (kurzzeitige extreme Kurse)

7. Zuverlässigkeit der Software des Brokers

- Die Software Ihres Brokers könnte Mängel oder Ausfälle haben.
- Vermutlich läuft die Software des Brokers aber sehr zuverlässig und stabil.

8. Zuverlässigkeit der Software-Module "ForexRoboSoft®"

- Back-Tests mit Historischen Kursdaten und umfangreichen Fake-Kursdaten-Testreihen unter brutalen Marktsituationen (extreme Abstürze/Anstiege sowie Wochenendsprünge) hat unser Hedgingssystem gut überstanden.
 - ❖ **Bei technischen Ausfällen oder politischen Eingriffen kann das Hedgingssystem nicht wirksam werden und zu Totalverlust und Nachschusspflicht führen!**

Nur wenn die passenden Marktbedingungen für die von Ihnen gewählten Module erfüllt sind, werden neue Positionen eröffnet!

- Vor jeder Order, ob Kauf, Verkauf, Änderung des Stop Loss etc. wird geprüft, ob Ihre gewählten Bedingungen erfüllt sind.
- Sollte eine Ihrer gewünschten Bedingungen nicht erfüllt sein, handelt unsere Software "ForexRoboSoft®" nicht.
- Nach eventuellen Ausfällen von Rechenzentrum oder Internet werden die vollständigen Daten aller bereits getätigten Trades erneut eingespielt, in welchem der Letztzustand des Handelssystems war, bevor die Unterbrechung erfolgte.
 - Dann arbeitet die vollautomatische Handelssoftware weiter.

- Alle Orders werden signiert und gespeichert.
- Bei Netz- oder Computer-Ausfällen gibt damit MetaTrader4 so lange keine Orders auf, bis alle Bedingungen der Checkliste wieder erfüllt sind.

❖ **Störungen dieses Sicherheitssystems sind trotz aller Sorgfalt niemals auszuschließen!**

9. Updates

- Updates können nur bei Neukonten oder nach Totalverkauf aller Positionen eingespielt werden.

Üblicherweise bekommt jeder Kunde beim Einrichten seines Handelskontos die aktuellste Version der Software "ForexRoboSoft®".

10. Zuverlässigkeit der Interbankensoftware und -verbindung

- Kann von mir nicht überprüft und beeinflusst werden.
- Sollte ausreichend sicher funktionieren.

11. Zuverlässigkeit der Internetverbindung

- Ihre private Internet-Verbindung ist für den Geschäftserfolg nicht notwendig, weil für Sie das Handelssystem in einem hoch sicheren Rechenzentrum eingerichtet wird.

12. Phishing-Angriffe → Diebstahl von Passwörtern und Kontodaten

- Vorsichtsmaßnahmen:
 - (1) Arbeiten Sie auf Ihrem Rechner als Benutzer ohne Admin-Berechtigung!
 - (2) Verwenden Sie ein Passwort mit Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen, Groß- und Kleinschreibung! Beispiel: "fje4j"oaW3?

Um sich ein längeres, schwieriges Passwort zu merken, kann man die Anfangsbuchstaben eines Kinderliedes oder Gedichtes nehmen.

- (3) Verwenden Sie einen Virenschutz und eine Firewall!
- (4) Starten Sie jedes Mal den Browser und den Router neu (Modem, Funk-Netz), niemals Dauerbetrieb! Dadurch wird eventuell eine neue IP-Adresse generiert, welche den Angriff erschwert.
- (5) Verwenden Sie zur Abfrage Ihres Kontos per Internet grundsätzlich einen eigenen Rechner, mit dem Sie sonst keine Dinge im Internet tun (auch nicht Ihre E-Mails abfragen)!
- (6) Niemals einen Datenträger anschließen (keinen USB-Stick, keine CD's, keine DV's, ...)!
- (7) Keine Verbindungen in Netzwerken! Gleichzeitig keine anderen Rechner an Ihrem Router (Modem)!
- (8) Speichern Sie keine Kontodaten oder Passwörter auf diesem Rechner!

(9) Notieren Sie nirgendwo Passwörter!

(10) Fragen Sie niemals von einem Internet-Café oder einem fremdem Rechner (z. B. eines Freundes) Ihr Konto ab!

- Tastenanschläge können aufgezeichnet werden!
- Mit Video kann alles aufgezeichnet werden, was Sie tun und auf welcher Seite Sie waren.

13. Hacker-Angriffe → Überlastung der Leitung und/ oder der Server

- Man kann sich nicht dagegen schützen.
 - Die Angreifer bleiben bei erfolgreicher Abwehr zwar vor der Tür, aber sie können mit enormen Datentransfer die Leitung und den Zugang blockieren.

14. Können Währungen abgeschafft oder stark entwertet werden?

- Ja, auf mehrere Jahrzehnte oder Jahrhunderte gerechnet, kann davon ausgegangen werden, dass vermutlich etliche Währungen ausgetauscht, abgeschafft oder extrem entwertet werden (Hyperinflation).
- Durch den negativen Zinseszinsseffekt der Inflation sinkt der reale Wert vieler Währungen erheblich.

15. Unseriöse Geschäftspraktiken (Nicht-Einhaltung von Verträgen)

- Kein Geschäft ohne Vertrauen! Nicht der "sichere" Vertrag zählt in erster Linie, sondern der seriöse Geschäftspartner.

16. Insolvenz von Geschäftspartnern

- Eine Insolvenz Ihres Brokers oder Ihrer Konto führenden Bank kann Ihnen Schaden zufügen

17. Nichts unterschreiben, was Sie nicht 100 % verstanden haben!

Lassen Sie sich von niemandem drängen!!!